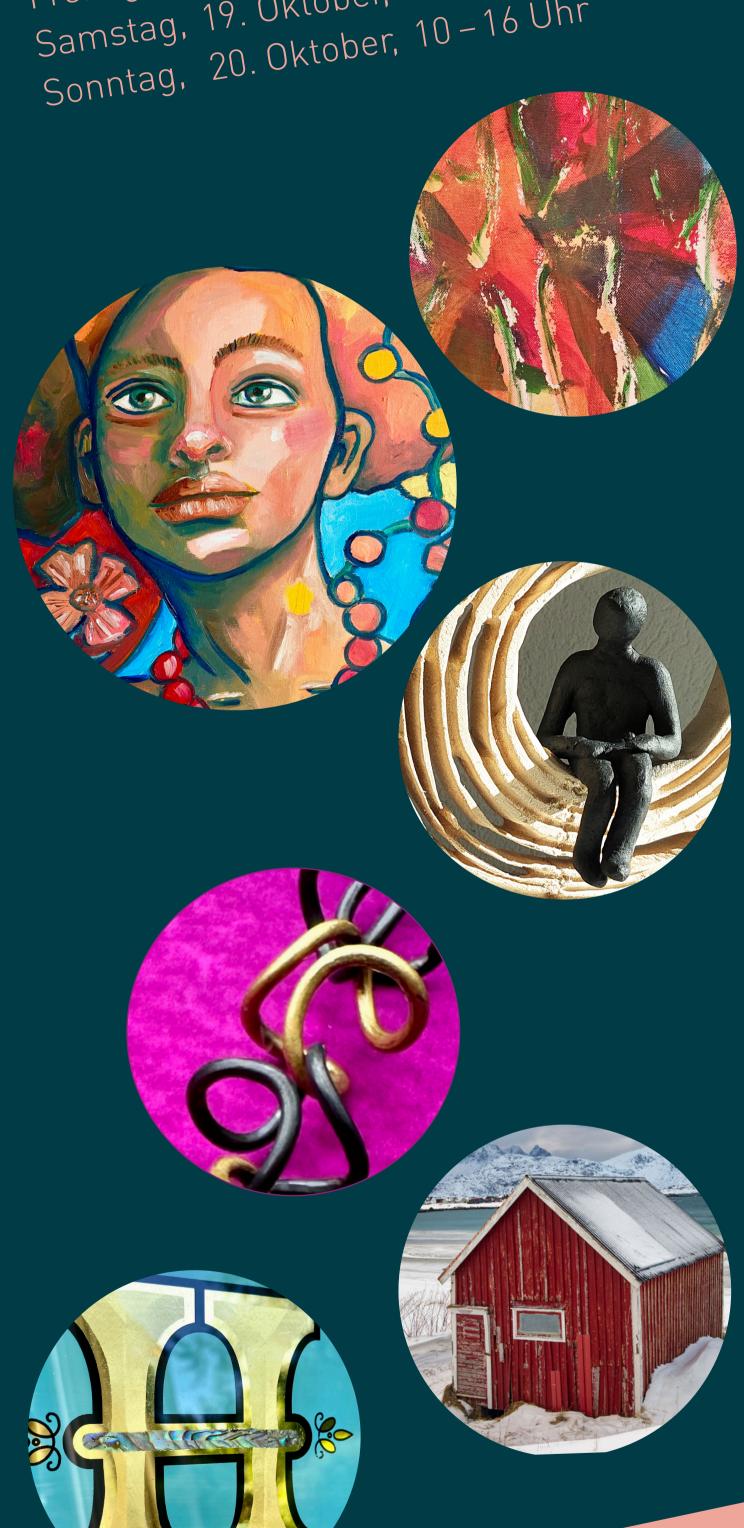


18. Oktober, 17 – 21 Uhr 19. Oktober, 10-20 Uhr Freitag, 20. Oktober, 10 – 16 Uhr Samstag,







# Die Ateliertage gehen in die 9. Runde

Facettenreich sind nicht nur das Dorf Langnau im Emmental, sondern ebenso die verschiedenen Ateliers, welche Malerei, Fotografie, Tonkreationen, Schmuck,

Schriftenmalerei, gewobene Objekte, Filzunikate und mehr zeigen.

Alle zwei Jahre öffnen an die 20 Kunst(handwerk)schaffende ihre Türen, um Sie an diesem Herbstwochenende auf einen besonderen Spaziergang durch das Dorf einzuladen.

Seien Sie Teil der kreativen Entwicklung von bereits bekannten Ateliers und entdecken Sie einige neue Ausstellende unter uns.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Atelierluft zu schnuppern und lassen Sie sich inspirieren.



Die ausgestellten aktuellen Bilder zeigen Extreme unserer Natur- und Kulturlandschaft und bilden ein starkes Kontrastprogramm: Sie reichen inhaltlich vom tropischen Regenwald über Eis- und Schneelandschaften bis zu Industrieruinen. Gemeinsam ist ihnen eine Bildsprache, welche die ästhetische Komponente dieser Natur- und Kulturelemente hervorhebt.

Jan Ryser, Bärenplatz 4, 034 402 54 21



## Keramikmalerei & Kunsttherapie

In traditioneller Engobetechnik bringe ich frische Farben und Muster auf den Tonscherben. Nebst meinen handgefertigten Gebrauchskeramiken zeige ich Arbeiten des Moduls: «Künstlerische Fähigkeiten IHK», die 2024 im Rahmen meiner kunsttherapeutischen Ausbildung entstanden sind.

Christine Witschi, Bernstrasse 3, 079 785 58 88

chriwi.ch



## Schriften- & Reklamegestalterin

Kunstmalerei und Grafik

werden präsentiert.

Bereits 20 Jahre bin ich mit «Lettera et Cetera» unterwegs und immer fundierter werden die Recherchen nach altem Wissen zu diesem schönen Handwerk. Der Zauber der Hinterglasvergoldung- und versilberung steht im Fokus der diesjährigen Ateliertage, sowie das neue Logo - handgemalt und versilbert thront es hinter meinem Schaufensterglas.

Laila Luisi, Oberstrasse 2 b, 034 402 64 82

letteraetc.ch

petrushina@yahoo.com



## Goldig - Goldschmiede Schweizer Naturgold hat mich die letzten drei Jahre nicht

nur wegen seiner Nachhaltigkeit für sich gewonnen, auch wegen seiner natürlichen und satten Farbkraft, welche dieses wertvolle Material so einzigartig macht. Kombiniert mit Silber habe ich neue Formen entdeckt und diese in hell und dunkel hervorgehoben.

Julia Winkler, Oberstrasse 2 b, 079 577 92 38

juliwi@gmx.ch



Masha Petrushina, Oberstrasse 2, 079 127 87 15

Während den Ateliertagen kann man mit Begleitung selber ein kleines grafisches Werk kreieren.

Zwei Techniken, Ölmalerei und Ätzradierung,

## auswählen, falzen, schreiben, schicken..

Bereiten Sie jemandem eine Freude.



## Keramik

«Keramos» ist griechisch und heisst gebrannte Erde.

Erde: durch meine Hände, mein Können, durch Leichtigkeit und Feinheit in die perfekte Form und Farbe gebracht. Und am Ende übergibt man das edle Stück dem Feuer.



Gewollt, schöpferisch gehalten und bewahrt sein, wesentlich werden. Kleine Kostbarkeiten

Bei mir nach einem bestimmten Stil zu suchen

Es ist die pure Lust am Malen und Experimentieren,



Ich präsentiere meine nachhaltigen Lampen aus Sägemehl

Violette Amendola, Gast bei Nr.18, Burgdorfstrasse 48

amendolavioletta.ch

info@atelier-aegerter.ch



und Schmuckes aus Steinzeugton. einzigartig - leuchtend - natur An den Ateliertagen bin ich zu Gast in der Gelateria

«iisfuchs», da sich mein Atelier «solea» in Zollbrück befindet.

Tamara Wüthrich, Schmiedenstrasse 8, «iisfuchs» Glace & Co.

Walter Zingg, Alleestrasse 9, 078 739 55 84

walter\_zingg@bluewin.ch



## Entdecken, skizzieren, der Farbe folgen, geschehen lassen,

dies interessiert mich. Dieses Jahr waren grosse Arbeiten auf Leinwand ohne

Rahmen ein Thema. Ein Experiment.

Andrea Steinmann, Moos 224, 079 630 86 54

## Bildermalerin & Kunsttherapeutin

die mich fasziniert

«Frauengesichter & Geschichten», Öl- und Acrylbilder. Schon als Kind zeichnete ich gerne und signierte meine Bilder mit dem Namen «Baleki», den ich noch heute benutze.



Keramik & Kunsttherapie Gebrannt wurde hier in meinem Atelier schon immer:

Früher Schnaps.... nun, schon im 4. Jahrzehnt, brenne ich

Regina Luginbühl, Bernstrasse 6b, 079 298 84 88

Es erwartet Sie eine kleine Ausstellung mit Töpfen vom ersten Brand bis hin zu jüngsten Werken.

raumzeitton@bluewin.ch

Tanja Gasser, Baleki, Niedermoos 15, 078 672 08 74

Ich male hauptsächlich mit Acryl- und Oelfarben. Wobei ich die Acrylfarbe zum Skizzieren und Anlegen eines Bildes verwende und nur dünn auftrage. So kann ich danach mit der Harzoelfarbe sehr frei arbeiten, ohne mir noch gross Gedanken zu Komposition und Form zu machen.

Markus Waber, Bramerboden, 077 480 84 25

markus.waber@bluewin.ch



Jedes Werk ist ein Stück von mir selbst Unversteckt und ehrlich.

In einer Lebensphase, als ich ruhelos durch die Natur streifte, wuchsen meine handwerklichen Fähigkeiten und mein Interesse an Kunst und und Design.

Brigitte Schorer, Alleestrasse 10 A, 078 629 90 29



Längs- und Querfäden verbinden sich und bilden eine Fläche, die gestaltet werden kann. Unterschiedliches Material und der inspirierende Blick in die künstlerischen Formen der Natur verweben sich zu Neuem.

Marianne Jörg, Hinterdorfstrasse 2a, 034 402 25 54



Fasziniert von Farben, Formen und verschiedenen Materialien experimentiere ich mit unterschiedlichen Techniken und lasse mich immer wieder aufs Neue

All dies erfüllt mich mit Freude und Zufriedenheit.

Annie Tschudin, Lindenstrasse 17, 034 402 49 00



Malen ist Ausdruck der Seele. Seien es Erinnerungen an eine Reise, welche Spuren auf meinem inneren Weg hinterlassen haben, oder Ausdruck meiner Wahrnehmung. In dünnen Schichten aufgetragen, entsteht dadurch die Tiefe und die gewünschte Farbgebung.

11 Moos 224

(12)

Regine Ramseier, Burgdorfstrasse 48, 078 712 49 98



14

## Auch ausgewachsene «Härdöpfucheistele», in eigenartiger

Bewegung, dann Veilchen- und Erikawurzeln, oft schon als skurrile Figuren in der Erde, können erstaunlich sein. Auch sonst viele «Naturerscheinungen», am Wegrand, im Garten, am Meer, im Rebberg sprechen mich durch meist unscheinbare Daseinsformen an. Vre Stalder, Napfstrasse 40, 034 402 30 58

vrestalder@gmx.ch

**PROSPEKT** mehrmals erhalten? Danke fürs Weitergeben.

LANGNAUER

NEU:

ateliertage.ch | Gestaltung: letteraetc.ch | Druck: voegeli.ch

## SUPPORTKLEBER Dieser Kleber liegt in den Ateliers auf und kann für 5.gekauft werden, um uns an diesem Wochenende zu supporten.

Herzlichen Dank! Wir freuen uns sehr, Sie schon bald in unseren Ateliers begrüssen zu dürfen!

Die roten Punkte dienen als Orientierung. Im Prospekt sind die genauen Adressen angegeben. In Ateliernähe werden zusätzlich rote Wegschilder mit der entsprechenden Nummer auftauchen um das Finden der Ateliers zu erleichtern.

